leuchten und dieselben durch seine eigenen Forschungen zu erweitern und zu ergänzen.

Der erste Band dieses trefflichen Werkes, welcher die periodischen Lösungen erster Art, die Nichtexistenz der eindeutigen Integrale und die asymptotischen Lösungen behandelt, erschien im Jahre 1892, der zweite, welcher sich mit den Methoden von Newcomb, Gylden, Lindstedt und Bohlín befasst, im Jahre 1893, der dritte und letzte, in welchem die Integralinvarianten, die periodischen Lösungen zweiter Gattung und die doppelt asymptotischen Lösungen erörtert werden, wurde soeben ausgegeben.

2500 Problèmes d'arithmétique et de géométrie pratique. Nombres entiers. — Nombres décimaux. Fractions. — Règles de trois simples et composées. — Intérêts simples et composées. — Rentes sur l'État. — Assurances. Escompte. — Melanges et Alliages. — Racine carrée. — Mesurage des Surfaces et des Volumes. Problèmes d'examen par V. Arnoux, Instituteur. Nouvelle édition, revue et augmentée. Livre de l'élève. 288 p. 12°. Larousse, Paris.

Die vorliegende Beispielsammlung kann von den Lehrer einer Bürgerschule oder der Unterstufe einer Mittelschule bei der Stellung von Schul- und Hausaufgaben benützt werden.

Die Geometrie der Lage. Vorträge von Theodor Reye. I. Abth. mit 90 Abb. 4. Aufl. Leipzig, 1899, bei Baumgärtner. XIV + 296 S. gr. 8°. Preis 9 M.

Dieses Werk ist in der ganzen mathematischen Welt so bekannt (auch schon in mehrere fremde Sprachen übersetzt), dass wir uns darauf beschränken können, die Änderungen anzuzeigen, welche die vorliegende Auflage erfahren hat.

Vor allem wurden drei neue Vorträge eingeführt, in denen folgende Gegenstände behandelt werden: Mehrere Sätze über confocale Kegelschnitte werden entwickelt und schliesslich zur Ableitung einiger von Chasles ohne Beweis mitgetheilten Theoreme verwendet, die sich auf rectificirbare Differenzen gewisser Kegelschnittsbögen beziehen, also einen Gegenstand, der in analytischer Behandlung elliptische Integrale erfordert. Es folgen verschiedene Sätze (grossenteils von Steiner), die zur Construction des Krümmungsmittelpunktes in einem Punkte eines Kegelschnittes führen, und einige Entwicklungen über Büschel concentrischer homothetischer Kegelschnitte (die eine gemeinsame Durchmesser-Involution besitzen). Auch die übrigen Vorträge und die Sammlung von Aufgaben und Sätzen am Schluss sind an einzelnen Stellen bereichert worden, namentlich sind hier die linearen Systeme und Gewebe von concentrischen Kegeln 2. Ordnung neu behandelt. Die Seitenzahl ist gegenüber der 3. Aufl. von 248 auf 296, die Zahl der „Constructionsaufgaben und Lehrsätze“ von 223 auf 247 erhöht.

Während Lehrbücher meist schnell zu veralten pflegen, hat das vorliegende Werk schon über drei Decennien seine Lebenskraft bewährt, und die Sorgfalt, die der Verfasser stets den neuen Auflagen zuteil werden lässt, bürgt dafür, dass es noch lange allen Jüngern der synthetischen Geometrie ein unentbehrlicher Führer bleiben wird.

Konrad Zindler.